

BVDW-Mitgliederversammlung bekräftigt aktuellen Kurs in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Arndt Groth erneut zum BVDW-Präsidenten gewählt / Vertreter der digitalen Wirtschaft bewerten das Jahr 2010 als äußerst erfolgreich / Ulrich Kramer verstärkt Präsidium

Düsseldorf, 8. Juni 2011 – Der aktuelle Kurs des Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. mit seinen richtungsweisenden Themen für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wurde mit überwiegender Mehrheit auf der 20. Mitgliederversammlung am 7. Juni 2011 bekräftigt. Die Mitglieder bestätigten in der Wahl des BVDW-Präsidiums sowohl Arndt Groth (Adconion Media Group) als Präsidenten als auch Christoph N. v.Dellingshausen (Consulting von Dellingshausen), Matthias Ehrlich (United Internet Media), Harald R. Fortmann (Yellow Tomato) und Burkhard Leimbrock (iconmobile) als Vizepräsidenten in ihren Ämtern. Das neue Gesicht im Präsidium des BVDW ist Ulrich Kramer (pilot). Die Vertreter der digitalen Wirtschaft bewerten im Rückblick das vergangene Jahr als äußerst erfolgreich für die gesamte Online-Branche. Weitere Informationen auf der BVDW-Website unter www.bvdw.org.

Statement zur 20. Mitgliederversammlung des BVDW und der Wahl des Präsidiums durch Arndt Groth, BVDW-Präsident:

„Im Namen des gesamten Präsidiums spreche ich unseren herzlichen Dank an alle Mitglieder des BVDW für das uns entgegengebrachte Vertrauen aus. Die Wiederwahl des Präsidiums untermauert zudem die entscheidende Position des Verbandes als wichtigen Einflussnehmer in Wirtschaft und Politik. Das Präsidium wird gemeinsam mit dem Expertenrat aus den Reihen unserer ehrenamtlichen Fachgruppenleiter den Verband für die Zukunft in einer immer stärker digitalisierten Gesellschaft auf Kurs halten und die bewährte Themenvielfalt in allen Bereichen der digitalen Branche noch weiter ausbauen. Als Vertreter der digitalen Wirtschaft bewerten wir im Namen der Mitglieder das vergangene Jahr 2010 als äußerst erfolgreich für die gesamte Online-Branche.

Mit insgesamt rund 40 Fachpublikationen zu den Kernsegmenten Agenturen, E-Commerce, Medien- und Netzpolitik, Mobile, Online-Vermarktung, Performance-Marketing und Social Media konnte der BVDW eindrucksvoll seine Kompetenz beweisen. Die Ausrichtung und Organisation von rund 20 eigenen Veranstaltungen und Branchen-Events durch den BVDW sowie die Zusammenarbeit mit über 30 Kongressen und Konferenzen verdeutlichen das hohe Interesse aller Wirtschaftszweige am Potenzial des Online-Marktes und der gesamten Wertschöpfung der digitalen Branche.

Im weiteren Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre setzte die gesamte Arbeit des Verbandes wichtige Meilensteine in der Öffentlichkeit, vor allem bei den Entscheidern in Unternehmen und in der Politik. Für die Medien- und Netzpolitik konnten wir in erster Linie durch die Arbeit von Matthias Ehrlich entscheidende Erfolge erzielen. Als wichtigstes Thema brachten wir auf pan-europäischer Ebene die Selbstregulierung von nutzungsbasierter Werbung voran. Unter Präsidiumsmitglied Burkhard Leimbrock konnte der BVDW weitere Erfolge in den Bereichen Mobile und Social Media verzeichnen. Zugleich wurde mit seiner Unterstützung das Themenfeld Audio und Radio im Internet neu besetzt.

Durch die gute wirtschaftliche Lage und solide finanzielle Basis des BVDW sowie durch die Weiterentwicklung strategischer Verbandskooperationen sind wir für die Zukunft bestens gerüstet, was sich auf die langjährige Leistung von Christoph N. v.Dellingshausen zurückführen lässt. Mit seiner Unterstützung konnten wir das Profil des Verbandes vor allem im Bereich E-Commerce weiter ausbauen. In den Bereichen Bildung und Personalentwicklung setzte Harald R. Fortmann durch seine Arbeit wichtige Akzente, die sich anhand der steigenden Entwicklung des Arbeitsmarktes in der digitalen Wirtschaft belegen lassen.

Unser aller Dank gilt ausdrücklich dem scheidenden Präsidiumsmitglied Dirk Kedrowitsch (Pixelpark), dessen Inspiration und Tatendrang die erfolgreiche Umsetzung unserer Verbandsarbeit prägten. Zusätzlich konnte der DMMA OnlineStar durch sein Wirken zu einer der wichtigsten Auszeichnungen der Kreativbranche aufsteigen. Wir bedauern daher sehr, dass Dirk Kedrowitsch nach seinen erfolgreichen zwei Amtsperioden nicht erneut bei der Präsidiumswahl kandidiert hat.

Wir begrüßen zudem für die kommenden Jahre Ulrich Kramer als neues Mitglied im Präsidium des BVDW. Sein künftiger Schwerpunkt umfasst die Rolle und die Positionierung der Digital-Agenturen in der sich verändernden Medienlandschaft.“

Weitere Informationen zur BVDW-Präsidiumswahl und hochauflösendes Bildmaterial finden Sie auf dem BVDW-Presseserver unter:

www.bvdw.org/presseserver/bvdw_praesidium_2011/

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf

www.bvdw.org

Ansprechpartner für die Presse:

Mike Schnoor, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33

schnoor@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**